

Mit hoher Obrigkeitlicher Bewilligung

wird heute,

Donnerstags, den 30sten März, 1797,

zum achtenmale aufgeführt:

Die neuen Arkadier,

ein Singspiel in zwey Aufzügen.

In Musik gesetzt von Franz Süssmeyer.

Personen:

Jupiter.	,	,	,	,	Herr Stegmann.
Juno.	,	,	,	,	Madame Lippert.
Salamo.	,	,	,	,	Herr Rau.
Silena.	,	,	,	,	Madame Lange.
Metasio, ein Vipernfänger.	,	,	,	,	Herr Eule.
Sigania, seine Frau.	,	,	,	,	Demoiselle Jaime.
Teraleon, ein böser Dämon.	,	,	,	,	Herr Krug.
Athos,	} Genien.	,	,	,	Madame Herzfeld.
Agas,		,	,	,	Madame Langerhans.
Denzáros,	} Erdgebörne.	,	,	,	Herr Natsch.
Arpax,		,	,	,	Herr Hoffmann.
Torlos,		,	,	,	Herr Petersen.
Mitar,		,	,	,	Herr Braun.
Galathea,		,	,	,	Madame Stegmann.
Arxanta,		,	,	,	Minna Stegmann.
Miris,		,	,	,	Madame Hönicke.
Lyoris,		,	,	,	Friederike Stegmann.
Bauern.		,	,	,	

Die Gesänge sind bey dem Cassirer und beyhm Eingange für 6 Schillinge zu haben.

Erster Rang, 2 Mark 4 Schill. Zweyter Rang, 1 Mk. 12 Schill.
Parterre 1 Mk. 4 Schill. Gallerie 8 Schill.

Sitzen sind nur bey dem Cassirer im Opernhofe, Vormittags von 10 bis 1 Uhr, zu bestellen.
Jedes Billet ist nur für den Tag gültig, an dem es gelöst wird.

Nur die Bediente, die ihre Herrschaften begleiten, haben freyen Eintritt.

Die Ordnung wegen kann Niemand, weder bey den Proben, noch unter der Vorstellung, aufs Theater gelassen werden.

Der Anfang ist um 6 Uhr.

Sonntag, den 2ten April, die letzte musicalische Academie.